



In den Ausstellungen sind zahlreiche Modelle zu sehen.



Hendrik Masche kümmert sich um die planerischen Details.



So kann ein individuell gestalteter Ofen aussehen.

Foto: pr.

Zwei Firmen unter einem Dach

Masche Schornsteintechnik und AKM seit mehr als 30 Jahren in Meerbeck ansässig

VON HOLGER BUHRE

Schornsteinbau und -sanierung: Damit begann 1971 in Pollhagen die Geschichte der Firma Masche, die seit 1990 in Meerbeck ansässig ist. Tätig war und ist das Unternehmen seither für Privatteile, Gewerbe- und Industriebetriebe. 1996 kam die AKM GmbH hinzu: spezialisiert auf Planung, Bau, Reparatur und Wartungen von Kaminen sowie Kachel, Kamin- und Pelletöfen. Zudem stehen Holger Masche und sein Team auch für die Modernisierung und den Umbau von Wohnungen und Häusern zur Verfügung – basierend auf dem Konzept „Einer. Alles. Sauber“.

Großen Wert legt der 60-jährige Betriebswirt, Bautechniker und Gebäudeenergieberater auf die Qualifikation seiner 13 Mitarbeitenden: „Es handelt sich um Ingenieure, Techniker, Ofenbaumeister, Energiebera-



Holger Masche ist Chef von 13 Mitarbeitenden.

Fotos: hb

ter und Fachhandwerker mit zum Teil jahrzehntelanger Erfahrung“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter. „Für unsere Kunden bedeutet das ein großes Maß an Sicherheit und Qualität.“

Die Spezialisierungen beziehungsweise Besonderheiten seiner beiden Firmen beschreibt Masche so: „Wir bieten ganzheitliche Komplettlösungen im Bau von Feuerstätten und Schornsteinen.“ Eine fachkundi-

ge Beratung und die erforderlichen Berechnungen seien hierbei ebenso selbstverständlich und gewährleistet wie CAD-Zeichnungen in fotorealistischer Qualität sowie die Umsetzung und Bauleitung durch eigene, geschulte Fachleute.

Der Stammsitz der beiden Traditionsunternehmen befindet sich am Buchenweg in Meerbeck. Dort sei man einerseits „ein ordentlicher Gewerbesteuerzahler“, sagt Masche über die Be-



Dies ist der Firmensitz am Buchenweg in Meerbeck.

deutung seiner Betriebe für die Gemeinde. „Außerdem unterstützen wir auch örtliche Vereine finanziell.“

Der Blick des Unternehmers geht aber seit vielen Jahren über Meerbeck hinaus: Er betreibt Ausstellungsräume in Porta Westfalica und Gehrden-Ditterke. „Wir sind hier in der Region also gut und einfach erreichbar – und das ganz ohne Parkplatzprobleme“, macht Masche deutlich, den aktuell auch zwei betriebsinterne Projekte umtreiben: „Aktuell modernisieren wir die Ausstellung in Porta Westfalica – und die Ausstellung in Ditterke wird dem-

nächst an einen anderen Standort umziehen.“ Investiert hat er kürzlich zudem in neue Transporter.

Beides stellt für Masche und sein Team eine vergleichsweise kleine Herausforderung dar. „Weitaus anspruchsvoller war die Implementierung etlicher gesetzlicher Änderungen und neuer Normen in den vergangenen Jahren“, sagt der 60-Jährige über juristische und formelle Vorgaben, die dann stets zu beachten und zu berücksichtigen seien.

Die Freude an seinem Beruf hat der in Pollhagen wohnende Unternehmer, der vor genau 30 Jahren in den von seinem Vater gegründeten Betrieb einstieg, nie verloren: „Am meisten Spaß machen mir die Arbeit mit meinem Team und die Individualität der Projekte“, sagt Masche über seinen Arbeitsalltag. „Denn kaum eine Maßnahme ist mit einer anderen direkt vergleichbar.“

Drei Fragen an Holger Masche

In welchen Vereinen und Organisationen sind Sie Mitglied?

Privat in der FSG Pollhagen-Nordsehl-Lauenhagen. Beruflich bin ich Vorstandsmitglied in der Innung des Ofen- und Luftheizungsbaufachhandwerks Hannover, stellvertretender Landesfachgruppenleiter Ofenbau

im Fachverband Sanitär-Heizung-Klima (SHK) Niedersachsen sowie Vorstandsmitglied im Fachverband SHK Niedersachsen.

Für welche Hobbys können Sie sich begeistern?

Im Sommer Motorradfahren, im Winter Skifahren. Beides

gut, um den Kopf freizubekommen, weil volle Konzentration nötig ist.

Wo verbringen Sie am liebsten Ihren Urlaub?

In den Alpen – in Österreich oder Norditalien. Im Sommer wie im Winter. Die Landschaft dort ist einfach traumhaft. hb